

# Lockdown

written by PzZ | 1. Mai 2021

## Und es bringt auch nichts

Die Bundesregierung beruft sich bei ihrer Notbremse auf fragwürdige Inzidenzwerte. Das Gesetz wird mit Hinweis auf eine Studie aus Oxford begründet, die nicht freigegeben und offenbar nicht wirklich stichhaltig ist. [Monitor](#) berichtet – man glaubt es kaum. Sei's drum. Der gute Wille zählt.

Wie beim Lockdown. Noch eine Studie zeigt, dass der nicht so wirklich hilft. Braucht man dafür wirklich noch Studien? Wir gucken nach Schweden und wir gucken nach Belgien, nach Spanien und Italien, nach Texas und Florida, und... und es springt uns entgegen. Aber bitte. Der [CICERO](#) berichtet nun wieder über eine [Studie](#), die für den, der es genau wissen will, [hier](#) nachzulesen ist.



[ARD Monitor, Beitrag vom 29.04.2021](#)

NEUE LOCKDOWN-STUDIE

## Mehr Schaden als Nutzen

EIN FUNDSTÜCK VON DANIEL GRÄBER am 27. April 2021

Im Kampf gegen die Corona-Pandemie setzen viele Länder auf strikte Freiheitsbeschränkungen. Ein kanadischer Ökonom hat 80 Studien zum Nutzen dieser Lockdown-Politik ausgewertet – und kommt zu einem vernichtenden Ergebnis.

[CICERO, Beitrag vom 27.04.2021](#)

### Apropos: Kampftag der Arbeiterklasse

Wer hat den eigentlich eingeführt? Nicht dass man da den falschen Leuten nachläuft! Nee, ich glaub' das geht klar. Gibt's ja schon seit 1890. Und gefühlt fast so lang sing' ich auch schon mit:

*Und weil der Mensch ein Mensch ist  
Drum hat er Stiefel im Gesicht nicht gern  
Er will unter sich keinen Sklaven seh'n  
Und über sich keinen Herrn*

Aber dann ... dann wurde er 1933 ja abgeschafft, oder? Na ja, halt missbraucht und zum gesetzlichen Feiertag gemacht – wie auch in der DDR, in der UdSSR, in China und noch ein paar kleineren Ländern. Aber das betrifft ja uns nicht. Wir meinen ja was ganz anderes. Und wir lassen uns nicht missbrauchen: Wir sind schließlich die Guten. In Brandenburg sprechen sogar die Besten: Olaf Scholz und Annalena Baerbock:

*Reih Dich ein in die Arbeitereinheitsfront,  
Weil Du auch ein/e Arbeiter/in bist!*

Aber bitte nicht vom Grundgesetz sprechen. Das wäre unsolidarisch.